



BUNDESWEHR

Bonn, 9. April 2020

Information für die Truppe „Lage CORONA“ 03/2020

*Liebe Soldatinnen und Soldaten,
Liebe zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisationseinheit CIR!*

Eine weitere Woche mit Einschränkungen und anhaltenden Herausforderungen, auch für die Angehörigen des OrgBer CIR, ist verstrichen. Noch können wir keine Entwarnung in Bezug auf die Corona-Krise verzeichnen. Wir alle verfolgen weiter gespannt die sich in allen Lebensbereichen auswirkende Lageentwicklung.

Vor dem Hintergrund Ihres hohen Engagements in dieser Situation sehe ich es weiterhin als meine Pflicht an, Ihnen regelmäßig aktuelle Informationen in der Fläche zur Verfügung zu stellen. Für diese Woche sind dies:

#1 - Informationssicherheit

Im Zuge der Auflockerung zum Schutz der zivilen und militärischen Angehörigen der Streitkräfte wurden und werden IT-Lösungen implementiert, die in Teilen auch außerhalb unserer gesicherten dienstlichen IT-Strukturen liegen. Die allgemeine Bedrohungslage im Cyberraum in Deutschland ist allerdings unverändert hoch; Angreifer nutzen derzeit die Corona-Krise, um ihre Schadsoftware zu verbreiten. Der höheren Gefährdung durch das vermehrt mobile Arbeiten der Bundeswehr-Mitarbeiter mit privater IT hat mein Stellvertreter, Generalmajor Jürgen Setzer, als Chief Information Security Officer der Bundeswehr (CISOBw) Handlungsleitlinien für Dienststellenleiter entgegengesetzt. Damit, und auch mit der laufenden Awareness-Ausbildung zum Thema "Phishing", sind wir gut aufgestellt. Es gilt, weiterhin aufmerksam zu bleiben!

Auch im Informationsraum sind Aktivitäten mit Bezug zu Corona zu beobachten. Es werden gezielt Desinformationen verbreitet, die das gesamtstaatliche Handeln in einem schlechten Licht darstellen. Dem gilt es entschieden entgegenzutreten. Ob als Staatsbürger in Uniform oder zivile Angehörige können wir durch die kritische Bewertung der vielfältigen Informationsangebote unseren Beitrag dazu leisten, in der Bevölkerung ein entsprechendes Bewusstsein zu schärfen.

#2 - Militärisches Nachrichtenwesen

Im Bereich des Militärischen Nachrichtenwesens (MilNW) wird mit der Wahrnehmung der Schutz- und Warnfunktion unverändert ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit für die Soldatinnen und Soldaten in den Einsätzen der Bundeswehr geleistet. Das dort erstellte Lagebild trägt zur nationalen, souveränen Entscheidungsfindung der Militärischen Führung und Politischen Leitung bei und ist ein sichtbarer Beitrag der Bundeswehr im Bündnisrahmen. Konkret bedeutet dies die Feststellung, Bewertung und Meldung von Veränderungen, die sich aus der Ausbreitung von COVID-19 auf die militärische Lage in unseren Einsatzländern oder in anderen Nationen ergeben.



CYBER- UND INFORMATIONSRaum

Inspekteur
Johanna-Kinkel-Straße 2-4
53175 Bonn

Tel: +49 (0) 228 53683-1000
FspNBw: (90) 3411-1000

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum



BUNDESWEHR

Um auch weiterhin dieser Verantwortung angemessen nachzukommen, werden die weiter laufenden Vorbereitungen zur Aufstellung des Joint Intelligence Centers (JIC) unvermindert fortgeführt. Dazu habe ich am 1. April 2020 den Kommandeur des Kommandos Strategische Aufklärung der Bundeswehr als Beauftragten für das JIC eingesetzt. Unverändert ist es meine Absicht und so lautet der Auftrag, zum 1. Juli 2020 mit dem JIC eine erste Arbeitsfähigkeit hergestellt zu haben.

Diese Beiträge, sei es zum Sicherstellen der eigenen Kernaufträge, zum Gewährleisten der militärischen Sicherheit unserer Liegenschaften oder auch in der möglichen Unterstützung im Rahmen von Amtshilfeersuchen bedürfen unserer gemeinsamen Kraftanstrengung. Jeder Einzelne wird an seinem Platz gebraucht. Bereits heute gewährleisten wir dabei durch die „Auflockerung“ und verminderte Präsenz am Dienstort unsere Durchhaltefähigkeit. Dies wird es uns erlauben, unseren Beitrag auch über einen längeren Zeitraum ausdauernd leisten zu können.

Liebe Angehörige des OrgBer CIR, wir haben die Corona-Krise noch lange nicht überstanden. Mit Ihnen an meiner Seite bin ich jedoch zuversichtlich, dass wir diese „Prüfung“ gemeinsam bestehen und beizeiten wieder optimistisch in eine bessere Zukunft schauen werden.

Lassen Sie mich diese Gewissheit zum Anlass nehmen und Ihnen sowie Ihren Familien und Freunden ein ruhiges, gesundes und friedvolles Osterfest zu wünschen. Ein besonderer Gruß geht an die Kameradinnen und Kameraden, die als helfende Hände bereitstehen, um auch über die Osterfeiertage den Beitrag unseres Organisationsbereiches zur Bewältigung der Pandemie zu erbringen.

CIR vs. Virus - Bleiben Sie gesund!

Ludwig Leinhos
Generalleutnant